Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 7 (1867)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis:
Jährlich Fr. 3. —
Halbjährlich „ 1. 50

Nro 6.

Einrückungsgebühr:
Die Zeile 10 Rp.
Sendungen franko.

Berner-Schulfreund.

16. März. **Siebenter Jahrgang.** 1867.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition. ☞ Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Steffisburg zu adressiren.

„Der Alpenjäger" von Schiller.

(Oberklassenlesebuch S. 307).

Mit Rücksicht auf diejenigen Leser unseres Blattes, die oft in Fall kommen, mit Schülern der obern Primarklassen poetische Lesestücke zu behandeln und die daher den Mittheilungen über Erklärung und Auffassung eines schönen Gedichts gerne ihre Aufmerksamkeit schenken, bringen wir einige Notizen aus einer in der Lehrerkonferenz zu A. gehaltenen Lehrprobe über die genannte Schiller'sche Ballade.

1. Lesen des Gedichts durch Lehrer und Schüler.

In einer kurzen Vorbemerkung berührte der Referent eine größere Zahl von sprachlichen Uebungen, welche sich hiebei anbringen ließen und nannte besonders solche, die zu schriftlichen Arbeiten geeigneten Stoff liefern würden; dann las er das Stück mit Ausdruck vor und ließ es durch fähige Schüler nochmals lesen. Darauf folgte:

2. Bericht über den Stoff und über den Versbau.

In unsern Schulen ist man geneigt, an die Schweizeralpen zu denken, wenn man etwas vom Alpenjäger hört; und es ist in der That nicht unwahrscheinlich, daß Schiller in seinen Studien für sein berühmtes Drama: „Wilhelm Tell" den Stoff zu diesem Gedichte gefunden habe. Den reifern Schülern wird aber bald auffallen, daß in Strophe 4 von Gazellen die Rede ist, welche doch nicht in unsern Alpen, sondern in andern Welttheilen, z. B. im Atlasgebirge von